

Podiumsdiskussion MEIN BILD VOM FRIEDEN

Das Projekt „MEIN BILD VOM FRIEDEN“ will an das Kriegsende 8. Mai erinnern – 70 Jahre kein Krieg?

In Deutschland kein Friedensministerium

1. Der **Frieden in Europa und in Deutschland** sind an vielen Stellen bedroht:
 - Wo sehen Sie die Schwierigkeiten?
 - Welche Maßnahmen können wir dagegen tun?
 - Was brauchen wir dafür?

2. Die **Werte Europas „Freiheit, Toleranz, Menschenwürde“** werden gerade gegenüber ausländischen Bürgern – besonders gegenüber Moslems und Asylsuchenden nicht entgegengebracht.
 - Wo sehen Sie die Ursachen?
 - Welche Maßnahmen müssten geschehen?
 - Was brauchen wir dafür?

3. Die **Bildungsministerien** beklagen aufgrund der Radikalisierung von Jugendlichen, dass die Fächer Geschichte und Politik sowie Werte und Normen in den vergangenen Jahrzehnten „stiefmütterlich“ behandelt und erteilt wurden.
 - Kann man daraus ableiten, dass Jugendliche und junge Erwachsene zu wenig „Demokratie-gebildet“ sind?
 - Was müsste im Bildungswesen geschehen, dass junge Menschen reflektierter und objektiver sich ihre Meinung bilden können, sich auseinander setzen können?

4. **Max Beckmann** hat in seinen Bildern zum Ausdruck gebracht, dass es im Krieg nur Verlierer gibt.
 - Haben wir in Deutschland und Europa nicht genug aus den Erfahrungen des 2. Weltkrieges und danach gelernt?
 - Wo sehen Sie die Schwierigkeiten im Miteinander in Deutschland und Europa?
 - Was kann getan werden?
 - Wie kann jeder Bürger/Bürgerin Verantwortung übernehmen?

5. **SchülerInnen** haben in ihren Bildern das **Thema Flucht** aufgegriffen. Nach dem 2. Weltkrieg sind 14 Mio Menschen geflüchtet – eine Erfahrung, die sehr prägend für die Betroffenen war.
 - Welche Erfahrungen haben Flüchtlinge (aus Krieg und Verfolgung) heute hinter sich?
 - Was sollten wir darüber wissen?
 - Wie können wir Ihnen helfen?
 - Was sollte in der Gesellschaft, in Schule, in Betrieben getan werden, damit „wir es schaffen“ und eine Willkommenskultur gestalten können?

6. In Deutschland wollen viele Bürger am liebsten einen „Strich“ unter die Geschichte des Nationalsozialismus machen. **„Erinnern ist das Geheimnis der Erlösung“**...
 - Was halten Sie von dieser Haltung?
 - Was sollte geschehen?
 - Wie können wir aus der Vergangenheit lernen?
 - Können junge Menschen von Älteren lernen?

7. Fragen an die **SchülerInnen**:
 - Was war euer Ziel beim Thema „MEIN BILD VOM FRIEDEN“?
 - Was wünscht ihr euch von der älteren Generation?
 - Was im Bereich Bildung?
 - Was von der Politik?
 - Wie stellt ihr euch die Zukunft Europas vor?

8. Fragen **an den Künstler**
 - Welche Aufgabe hat die Kunst beim Thema „Krieg und Frieden“?
 - Kann Kunst Impulse geben?
 - Hat sie eine Verantwortung?

9. Fragen an die **Verantwortung jedes Einzelnen**
 - Wie sehen Sie die Verantwortung für die Werte Europas beim einzelnen Bürger/Bürgerin?
 - Wie können wir Zivilcourage fördern?
 - Wie kann man sie lernen?